

Von den Anfängen der Phytodiversitätsforschung in Städten

Herbert Sukopp

Aspekte der Phytodiversität in Städten sind seit Jahrhunderten erforscht worden: der Beginn der Kirschblüte in Japan seit 812 zu Beginn der Heian-Periode, die Flora auffälliger Bauwerke und Mauern (Colosseum, Kölner Dom), die Ausbreitung neuer Arten in zerstörten Städten nach Feuersbrünsten (London 1666). Ökologische Auswertungen archäologischen und archivalisch-quellenkundlichen Materials im Zusammenhang mit der modernen Stadtkernforschung führen bis an den Beginn der Stadtentwicklung zurück.

Ökologisch haben Burgen Modellcharakter für Städte und die darin ablaufenden Veränderungen der Umwelt und der Lebewesen. Dank günstigen Mikroklimas und veränderten Böden gedeihen in Städten Mittel- und Nordeuropas auch Arten aus wärmeren Gebieten der Erde. Die hohe Artenzahl von Floren- und Blütenpflanzen in Städten gibt es auch schon in der Umgebung von Burgen.

In der Grundlegung der Pflanzengeographie im Kapitel „Geschichte der Gewächse“ (WILLDENOW 1792) fehlt noch jeder Hinweis auf die Besonderheiten städtischer Verhältnisse. Aber bereits im ersten Lehrbuch der Pflanzengeographie benutzte SCHOUW (1823) den Terminus „*plantae urbanae*“ für Pflanzen, die in der Nähe von Städten und Dörfern vorkommen und fügte hinzu: „In den mehrsten Fällen ist fremder Ursprung die Ursache, weshalb diese Pflanzen sich nur in der Nähe der Städte und Dörfer befinden“.

Untersuchungen der Adventivflora und der Trümmerflora mit der „meteorartigen Ausbreitung“ von *Buddleja davidii* gaben weitere Anstöße.

Stadtökologie und Stadtnaturschutz profitieren von den Ergebnissen alter und neuer Phytodiversitätsforschung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braunschweiger Geobotanische Arbeiten](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [Kolloquium_5](#)

Autor(en)/Author(s): Sukopp Herbert

Artikel/Article: [Von den Anfängen der Phytodiversitätsforschung in Städten 28](#)